

## Liebe Bernhardinerfreunde!

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder der WUSB möchte ich mich beim Schweizerischen St. Bernhards-Club an dieser Stelle ganz herzlich bedanken für die wunderschöne Jubiläumswoche in Martigny! Sie wird allen Teilnehmern sicher als ein besonderes Ereignis, vielleicht sogar als einer der Höhepunkte in ihrem Bernhardinerleben unvergessen bleiben.

Von außen kann niemand ermessen, welche Mühen, Vorbereitung und Organisation hinter einer solchen Mammutveranstaltung liegen. Deshalb geht mein besonderer Dank an das Organisationskomitee, dessen Mitglieder vor lauter Arbeit wahrscheinlich am wenigsten von der Woche gehabt haben. Aber die Mühe hat sich gelohnt!!

Besonders schön fand ich die abendlichen Treffen im CERM mit der „kleinen“ Bewirtung, die ein wundervolles Gemeinschaftsgefühl hervorrief und sicher viele neue Freundschaften zur Folge hatte.

Ich danke auch für die Veranstaltungen im Verlauf der Woche. Schade, dass viele Bernhardinerfreunde nicht die ganze Zeit in Martigny verbringen konnten und sich deshalb entweder für das erste oder das zweite Wochenende entscheiden mussten. Umso erfreulicher war die imposante Meldezahl für die WUSB-Schau. Darauf kann der Club stolz sein!

Ich bedanke mich ebenfalls bei der Fondation Barry für ihre Beiträge zum Jubiläum. Die Ausflüge waren „Sahnehäubchen“ im Verlauf der Woche. Besonders gelungen fand ich die Seminare mit ihren ergiebigen und zukunftsweisenden Vorträgen. Ich kann nur hoffen, dass die Ergebnisse Niederschlag in den Mitgliedsclubs finden.

Und schließlich möchte ich auf keinen Fall unsere Richterversammlung vergessen, die von Frau Rossier hervorragend vorbereitet und durchgeführt wurde. Sie hat hier einen Maßstab gelegt, der nicht so leicht zu wiederholen ist. Es hat sich bewährt, dass wir der Richterbesprechung einen ganzen Extra-Tag eingeräumt haben. Das sollte die WUSB unbedingt beibehalten. Und auch hier hoffe ich sehr, dass die ausgehändigten Papiere zur Diskussionsgrundlage in den Mitgliedsclubs werden. Das kann unserem gemeinsamen Ziel einer einheitlichen Auslegung des Standards nur dienen!

Mein Dank gilt schließlich auch allen unbekanntem und ungenannten Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre!!

Abschließend wünsche ich dem Schweizerischen St. Bernhards-Club, dass er den Elan und den Erfolg des Jubiläums auch hinüber retten kann in die mühseligen Routinen des Alltags. Der Club ist die „Mutter“ aller Bernhardinervereine und als Mitbegründer der WUSB stets ein Vorbild und Ansporn. Das Jubiläum hat auf jeden Fall gezeigt, dass der Club sich seiner Verantwortung bewusst ist.

In diesem Sinn freue ich mich auf die WUSB-Veranstaltungen im nächsten Jahr in Frankreich

Ihr

**Wolfgang Ketzler**

**WUSB-Präsident**

## **Dear St. Bernard friends!!**

In the name of the committee and all members of the WUSB, I would like to say a heartfelt "Thank you very much!" to the Swiss St. Bernard-Club for the beautiful jubilee-week in Martigny! It certainly may be for all participants as a particular event and unforgettable, maybe even one of the highlights in their life with St. Bernards.

From outside, nobody really can imagine the efforts, preparation and organization behind such a giant event. Therefore, my particular thanks go to the organization-committee which members probably have had the least from the week because of their lot of work. But the effort has been worthwhile!!

Especially beautiful, I found the nightly meetings in the CERM with its „small “ catering, that caused a wonderful community-feeling and certain made many new friendships.

I thank also for the events in the course of the week. It was a pity that many St. Bernard friends could not spend the whole time in Martigny and had therefore to decide in favor either the first or the second weekend. The more pleasant was the impressive entry-number for the WUSB-Show. The club can be proud on it!

I also thank the Fondation Barry for its contributions to the jubilee. The trips were the "cream" in the course of the week. Particularly succeeded I found the seminars with its productive and forward-looking lectures. I can only hope that the results find precipitation in the member-clubs.

And finally I would like not to forget our judges-meeting, prepared and held very well by Mrs. Rossier. She has put a standard here, that is not easy to be repeated. It has proved successful that we have arranged the judges-meeting on an extra-day. The WUSB should necessarily keep up this. And I hope also very much that the hand-outs turn into the discussion-basis in the member-clubs. That can contribute to our common goal of an universal recognized interpretation of the standard!

My thanks are also for all unknown and unnamed helpers without those such an event would not be possible!!

I wish the Swiss St. Bernard-Club, that it can save the vigour and the success of the jubilee also into the laborious routines of the everyday life. The club is the „mother“ of all St. Bernard clubs and as a co-founder of the WUSB always an example and incentive. The jubilee has shown in any case that the club is aware of its responsibility.

In this sense, I look forward to the WUSB-meetings in the next year in France

Sincerely yours

**Wolfgang Ketzler**

**WUSB-President**